



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn
PLZ 2721 Hauptstraße 2/3

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-215
info@bad-fischau-brunn.at
www.bad-fischau-brunn.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2025
in der Weinstube Goldfuß, Brunner Hauptstraße 25

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:20 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht und elektronisch.

Anwesend:

1. ZIMPER DI Stefan	VP-BFB	Bgm
2. GOLDFUß BSc (WU) Sebastian	VP-BFB	2.VizeBgm
3. ZOTTL Brigitte	VP-BFB	gfGR
4. PERNER DI Johannes	VP-BFB	gfGR
5. HIRSCH Lukas	VP-BFB	GR
6. HIRSCH Mag. Christian	VP-BFB	GR
7. PILZ Johann	VP-BFB	GR
8. FLECHL Theresa	VP-BFB	GR
9. LADINIG Ing. Michael	VP-BFB	GR
10. VITH Stefan	VP-BFB	GR
11. ARTNER Michael	ZU	1.VizeBgm
12. BURGSTALLER Josef	ZU	GR
13. HADERER Alexandra	ZU	GR
14. HANDLER Norbert	ZU	GR
15. BINDER Michaela	SPÖ	gfGR
16. WEGSCHEIDER Stefanie, BA	SPÖ	GR
17. DIESENREITER Günter	SPÖ	GR
18. GEMEINBÖCK BSc Florian	SPÖ	GR
19. KAISER Franz	FPÖ	GR
20. WEINHOFFER Stefan	FPÖ	GR
21. POSCH Mag. ^a Barbara	GRÜNE	GR
22. BAUER Christian	GRÜNE	GR

Entschuldigt abwesend:

1. MÜLLER Monika	VP-BFB	GR
-------------------------	--------	----

Schriftführer:

SPANNBAUER Mag. (FH) Alexander Amtsleiter

Die Sitzung war öffentlich (ausgenommen TOP Personalangelegenheiten) und gem. § 48 NÖ GO 1973 i.d.g.F. beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- dem Sitzungsverlauf entsprechend sowie
inkl. genehmigte Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2025.
 2. Bericht Prüfungsausschuss
 3. Rechnungsabschluss 2024
 4. Darlehensvergabe
 5. Investition Drucksteigerung Leberweg
 6. Ehrungen
 7. Subvention ASK
 8. Thermalbad; Beauftragung und Tarife Blue Monday 2025
 9. Thermalbad; Tarife Bad
 10. Thermalbad; Tarife Sauna -Entschädigungen
 11. Aufschließungszonen Hans Czettel-Straße
 12. Regulierungen Kirchenplatz, Bergstraße und Föhrenweg
 13. Verordnung Bezüge Gemeindeorgane
 14. Tarife Ferienbetreuung
 15. Passbehörde
 16. Richtlinie Sozialfonds
 17. Tarife Musikschule
 18. Grundsatzbeschluss Kanal Reiterersee
 19. Tarife Hort
 20. Volksschule; Heizungsventile
 21. Volksschule; Küche Hort und Werkraum
 22. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
 23. Berichte
-

SITZUNGSVERLAUF

- 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2025.**
 - a. Der Vorsitzende stellt fest, dass für die vorliegende Fassung des Protokolls der letzten Sitzung des Gemeinderates kein Einwand vorliegt. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.
 - b. Die ausgeschriebene Tagesordnung wird um nachstehenden Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 idgF einstimmig ergänzt:
 - Volksschule; Heizungsventile als TOP 20
 - Volksschule; Küche Hort und Werkraum als TOP 21

- c. Die Reihenfolge der ausgeschriebenen Tagesordnung wird abgeändert:
 - Entfällt.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt	In Umsetzung der konstituierenden Sitzung des gewählten Gemeinderates ist eine weitere konstituierende Sitzung des Prüfungsausschusses erforderlich. Die nunmehrige Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Stefanie WEGSCHEIDER, BA berichtet einerseits über die konstituierende Sitzung sowie ergänzend über die erfolgte Kontrolle gem. vorliegendem Protokoll. Dabei wurde der Rechnungsabschluss 2024 wurde als sachlich und rechnerisch richtig geprüft. Der Prüfungsausschuss regt an, die Ermessensausgaben (Musikschule, Mieten Schloss, ASK, Thermalbad, Nachmittagsbetreuung Schule, etc.) zu evaluieren.
Fragen und Diskussion:	Keine
Antrag Bgm.:	Kenntnisnahme des Berichts.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

3. Rechnungsabschluss 2024

Sachverhalt	Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2024 lag vom 13.03.2025 bis 27.03.2025 im Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Durch den Bürger Reinhard KNOBLOCH wurde eine Stellungnahme eingebracht und durch den Einbringer an alle Mitglieder des GR per E-Mail versandt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss am 17.03.2025 geprüft und für sachlich und rechnerisch in Ordnung befunden. Die einzelnen Fraktionen erhielten je ein Exemplar zur Beratung, der RA 2024 enthält folgende Zahlen: Liquide Mittel (Kassenbestand) 31.12.2024: -172.610,33 Ergebnishaushalt:	
	Summe Erträge	10.202.493
	Summe Aufwendungen	10.185.767
	Nettoergebnis	249.480
	Haushaltspotential 31.12.024	-216.164
	<i>Finanzierungshaushalt:</i>	
	Einzahlungen operative Gebarung	10.101.132
	Auszahlungen operative Gebarung	8.741.671
	Einzahlungen Investive Gebarung	931.318
	Auszahlungen Investive Gebarung	4.083.428
	Nettofinanzierungssaldo	-1.792.649
	Rücklagen 31.12.2024	461
	Darlehensaufnahmen	2.264.600
	Darlehensstilgungen	797.396

Haftungen 31.12.2024 231.662

Schuldenstand 31.12.2024 9.707.368

Fragen und Diskussion: Der Bürgermeister erläutert ergänzend die angespannte finanzielle Situation, die mit der eingetrübten wirtschaftlichen Gesamtlage einhergeht. Die finanzielle Lücke entsteht unter anderem aufgrund mäßig steigender bzw. stagnierender Ertragsanteile, denen deutlich höhere bzw. steigende Ausgaben gegenüberstehen. Die verwirklichten Großprojekte (FF Brunn Neu, Umgestaltung Hauptplatz, Betriebsansiedlungen Industriegebiet, etc.) sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen. Fraglich ist, welche „Dinge sich die Gemeinde leisten kann und will“. Sachlich betrachtet wendet die Gemeinde rund € 600.000 jährlich auf, um strukturell nicht kostendeckende Angebote aufrechtzuerhalten. Dies wäre schrittweise und transparent aufzuarbeiten und zu hinterfragen. Parteienübergreifend wird die Notwendigkeit zur Konsolidierung festgehalten.

Antrag Bgm.: Kenntnisnahme der Stellungnahme KNOBLOCH und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Darlehensvergabe

Sachverhalt Zum Projekt Umbau Mietobjekt – Rohrdorfer wurde das benötigte und veranschlagte Darlehen idH € 300.000 ausgeschrieben. Nunmehr vorliegend sind Angebote Wiener Neustädter Sparkasse, Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland und HYPO NÖ.

Fragen und Diskussion: GR WEINHOFER (FPÖ) hinterfragt Vor- und Nachteile von fixen und variablen Zinsangeboten. Parteienübergreifend werden diese erwogen und durch GR BURGSTALLER (ZU) erläutert.

Antrag Bgm.: Darlehensvergabe zu Angebot Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland in der Variante Zinssatz variabel.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitsbeschluss, Gegenstimme GR DIESENREITER (SPÖ).

5. Investition Drucksteigerung Leberweg

Sachverhalt Die Drucksteigerung Leberweg ist auf bis zu 4 Pumpen ausgelegt und bisher mit 3 Pumpen bestückt. Zur Funktion der Gesamtanlage ist eine Systemgleichheit aller Pumpköpfe erforderlich. Zur mittelfristigen Sicherstellung des notwendigen Wasserdrucks im Industriegebiet, ist die Beschaffung der 4en Pumpe gem. vorliegendem Angebot der Fa. Xylem idH € 27.555, 84 inkl. MWSt nunmehr anstehend.

Fragen und Diskussion: Parteienübergreifend wird die Notwendigkeit der anstehenden Investition erwogen. GR LADINIG (VP-BFB) regt eine

Antrag Bgm.: Nachverhandlung der Zahlungsbedingungen (Skonto) an.
Auftragsvergabe gem. vorliegendem Angebot.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Ehrungen

Sachverhalt Erläutert werden mögliche Ehrungen für ehemalige Gemeinderäte und einem Bürger. Fraktionsübergreifend wird angestoßen nachstehende Ehrungen in Betracht zu ziehen:

- Ehemalige Gemeinderäte, Ehrennadel in Bronze: BREDL (ÖVP), STREIMEL (ÖVP), Mag.^a UEBE (SPÖ)
- Ehemalige Gemeinderäte, Urkunde: DIⁱⁿ NÖST-SCHAFFLER (ÖVP), SINN (ÖVP), WILDNER (ÖVP)
- Bürgerehrung, Ehrennadel in Silber (da Ehrennadel in Bronze schon erhalten): Michael Rösch für seine Verdienste um die Gemeinde im Rahmen des Reitzentrums Bad Fischau-Brunn

Fragen und Diskussion: Keine.
Antrag Bgm.: Beschlussfassung der Ehrungen im angeführten Umfang.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Stimmenthaltung: 1.VizeBgm ARTNER (ZU) hinsichtlich Bürgerehrung Rösch infolge Befangenheit.

7. Subvention ASK

Sachverhalt Erläutert wird eine anstehende Subvention des ASK in Umsetzung des bestehenden Subventionsvertrages für die Rasensanierung idH von € 25.000.

Fragen und Diskussion: 1.VizeBgm ARTNER (ZU) berichtet

- Es wurde eine einschlägige Arbeitsgruppe eingesetzt.
- Die bisherigen Verhandlungen über einen Subventionsvertrag werden vorerst ausgesetzt; -der aufrechte „alte“ Vertrag wird weiterhin vollinhaltlich eingehalten.
- Es ist beabsichtigt, dass alle Instandhaltungsarbeiten inkl. dazugehöriger Beauftragungen ab 1.7.2025 durch die Gemeinde übernommen werden.
- Eine grundsätzliche Standortdiskussion inkl. neuer Trainingsplatz ist ergebnisoffen in Diskussion.
- Grundsätzlich ist ein neues und transparentes Fördermodell für alle Vereine vorgesehen.

gfGR BINDER (SPÖ) bemängelt fehlende Ausschussarbeit und lückenhafte Information in der Angelegenheit.
GR KAISER (FPÖ) ergänzt Aspekte aus Sicht des ASK.

Antrag Bgm.: Subvention des ASK in Umsetzung des bestehenden Subventionsvertrages für die Rasensanierung mit einer Kostenobergrenze von € 25.000.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Thermalbad; Beauftragung und Tarife Blue Monday 2025

Sachverhalt Wie in den Vorjahren sind im Sommer 2025 wieder mehrere Abendveranstaltungen im Thermalbad vorgesehen (Stichwort: Blue Mondays). Der 2.VizeBgm GOLDFUß (VP BFB) erläutert:

- Der Rückblick 2024 ist hinsichtlich Auslastung, Qualität und Einnahmen positiv.
- Für 2025 ist vorgesehen und abschließend verhandelt:
21.07.2025 Thorsten Einarsson
04.08.2025 Omar Sarsam
11.08.2025 Best of Musical
25.08.2025 Seiler & Molden

Fragen und Diskussion: gfGR BINDER (SPÖ) thematisiert Probleme im Sommer 2024 betr. Verfügbarkeit von Karten zu fairen Bedingungen und regt eine Deckelung der gleichzeitig kaufbaren Karten durch eine Einzelperson an.

Antrag Bgm.: Beschluss Tarife und Kalkulation gem. vorliegendem Vorschlag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Thermalbad; Tarife Bad

	Preis	Anzahl	Gesamtpreis	Preis neu	Gesamtpreis	Differenz
Tageskarten						
Tageskarte Erwachsener	11,00	6.562	72.182,00	13,00	85.306,00	13.124,00
Tageskarte Kind/ Ermäßigungsber.	5,00	1.190	5.950,00	7,00	8.330,00	2.380,00
Halbtageskarte Erwachsener	7,00	7.722	54.054,00	11,00	84.942,00	30.888,00
Halbtageskarte Kind/ Ermäßigungsber.	4,00	2.057	8.228,00	6,00	12.342,00	4.114,00
Halbtageskarte Schulkasse	1,50	254	381,00	2,00	508,00	127,00
3 Stundenkarte Erwachsener	5,00	8.555	42.775,00	8,00	68.440,00	25.665,00
3 Stundenkarte Kind/ Ermäßigungsber.	3,00	1.844	5.532,00	4,00	7.376,00	1.844,00
Verlängerungsstunde	2,00	805	1.610,00	3,00	2.415,00	805,00
Summe Tageskarten			190.712,00		267.244,00	76.532,00
Saisonkarten ohne Kabine						
Saisonkarte Erwachsener	140,00	735	102.900,00	150,00	110.250,00	7.350,00
Saisonkarte Ermäßigungsberechtig.	90,00	80	7.200,00	90,00	7.200,00	0,00
Saisonkarte Kind	70,00	124	8.680,00	80,00	9.920,00	1.240,00
Summe Saisonkarten ohne Kabine			118.780,00		127.370,00	8.590,00
Saisonkarten mit Kabine						
Saisonkarte Erwachsener	140,00	258	36.120,00	150,00	38.700,00	2.580,00
Saisonkarte Ermäßigungsberechtig.	90,00	17	1.530,00	90,00	1.530,00	0,00
Summe Saisonkarten Kabine			37.650,00		40.230,00	2.580,00
Saisonkabinen						
Saisonkabine Kategorie A	50,00	1	50,00	75,00	75,00	25,00
Saisonkabine Kategorie B	75,00	183	13.725,00	100,00	18.300,00	4.575,00
Saisonkabine Kategorie C	100,00	100	10.000,00	125,00	12.500,00	2.500,00
Saisonkabine Kategorie D	150,00	3	450,00	180,00	540,00	90,00
Summe Kabinen ohne Karten nur Lage			24.225,00		31.415,00	7.190,00
Saisonkästchen	40,00	35	1.400,00	45,00	1.575,00	175,00
Tageskabine	5,00	85	425,00	7,00	595,00	170,00
Gesamteinnahmen			373.192,00		468.429,00	95.237,00

Sachverhalt In Vorbereitung auf die Badesaison 2025 sind die Tarife Thermalbad festzulegen.

Fragen und Diskussion: Der 2.VizeBgm GOLDFUß (VP BFB) erläutert:

- Referenz vergleichbare Badeanstalten

- moderate Preissteigerung bei Saisonkarten und Kabinen, Schwerpunkt bei Tageseintritten
- Die Förderungen für BFB-Kinder wären anzupassen.

gfGR BINDER (SPÖ) beantragt Förderungen für BFB-Kinder auf € 30 zu erhöhen. GR HIRSCH Lukas (VP BFB) betont Notwendigkeit die Inflation zu berücksichtigen. GR WEINHOFER (FPÖ) erfragt Systematik Saisonkabine in Verbindung mit Saisonkarte.

Antrag Bgm.: Beschluss Tarife gem. vorliegendem Vorschlag. unter gleichzeitiger Erhöhung der Förderungen für BFB-Kinder auf € 30.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Thermalbad; Tarife Sauna -Entschädigungen

Sachverhalt Der Bürgermeister berichtet von einem Verfahren der Gleichbehandlungskommission wegen behaupteter Ungleichbehandlung von männlichen Sauna-Saisonkartenbesitzern infolge fehlenden Ausgleichs der Damensauna.

Fragen und Diskussion: Fraktionsübergreifend wird festgehalten, dass es auch in der Folgesaison einen Damensauna-Tag geben wird (dzt. nutzen dies 40-50 Frauen je Tag). Der Bürgermeister regt an, den benachteiligten männlichen Sauna-Saisonkartenbesitzer von Seiten der Gemeinde eine Entschädigung im angeführten Umfang (Saisonkarte €78,20, Saisonkarte ermäßigt € 49,36) anzubieten.

Antrag Bgm.: Rückzahlung und Überarbeitung Tarifordnung in Saison 2025/2026

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Aufschließungszonen Hans Czettel-Straße

Sachverhalt Erläutert werden nunmehr vorliegende und einlangende Anträge auf Freigabe von Aufschließungszonen A12, A13, A15, A16 u. A17 Hans Czettel-Straße. Vorab erklärt sich der 1.VizeBgm ARTNER (ZU) für befangen und enthält sich der Diskussion und Abstimmung.

Fragen und Diskussion: Keine.

Antrag Bgm.: Freigabe von Aufschließungszonen A12, A13, A15, A16 u. A17 Hans Czettel-Straße unter Beschlussfassung der vorliegenden Verordnungsentwürfe.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitsbeschluss. Stimmenthaltungen GR KAISER (FPÖ) u. 1.VizeBgm ARTNER (ZU, infolge Befangenheit), Gegenstimmen GR POSCH (Grüne) u. GR BAUER (Grüne).

12.Regulierungen Kirchenplatz, Bergstraße und Föhrenweg

Sachverhalt	Erläutert werden beabsichtigte Anpassungen an den Naturstand und damit Regulierungen in den Bereichen Kirchenplatz, Bergstraße und Föhrenweg.
Fragen und Diskussion:	Keine.
Antrag Bgm.:	Regulierungen in den Bereichen Kirchenplatz, Bergstraße und Föhrenweg unter Beschlussfassung der vorliegenden Verordnungsentwürfe.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

13.Verordnung Bezüge Gemeindeorgane

Sachverhalt	Infolge der erfolgten konstituierenden Sitzung des Gemeinderates ist eine Überarbeitung der Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindemandatare erforderlich (2 Vizebürgermeister und nur mehr Prüfungsausschuss).
Fragen und Diskussion:	gfGR BINDER (SPÖ) bemängelt fehlende Ausschüsse, hinterfragt die Notwendigkeit zweier Vizebürgermeister und erhebt infolgedessen Bedenken gegen die VO an sich. GR POSCH (Grüne) hinterfragt Details über Höhe GV Bezüge. GR KAISER (FPÖ) begehrt Details betr. Einsparungen Personalkosten GR im Detail.
Antrag Bgm.:	Beschlussfassung der vorliegenden Verordnungsentwurfs Bezüge Gemeindeorgane.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Mehrheitsbeschluss. Gegenstimmen: gfGR BINDER (SPÖ), GR WEGSCHEIDER (SPÖ), GR DIESENREITER (SPÖ), GR GEMEINBÖCK (SPÖ), GR KAISER (FPÖ), GR WEINHOFER (FPÖ), GR POSCH (Grüne), GR BAUER (Grüne).

14.Tarife Ferienbetreuung

Durchführung der Ferienbetreuung im Jahr 2025										
Ferienbetreuung	30.6.-4.7.	7.7.-11.7.	14.7.-18.7.	21.7.-25.7.	28.7.-1.8.	4.8.-8.8.	11.8.-15.8.	18.8.-22.8.	25.8.-29.8.	
					Keine Ferienbetreuung durch die Gemeinde - SportAktWoche im Hort für Kinder ab 6 Jahren					
Kindergartenkinder Schulgasse	10,-/Woche 7-13 Uhr, 13-16 Uhr 50,- - 90,-/Monat					10,-/Woche 7-13 Uhr, 13-16 Uhr 50,- - 90,-/Monat				
Kindergartenkinder Grabengasse	10,-/Woche 7-13 Uhr, 13-16 Uhr 50,- - 90,-/Monat					10,-/Woche 7-13 Uhr, 13-16 Uhr 50,- - 90,-/Monat				
Hortkinder	75,- + 30,- 10,00	75,- + 30,- 10,00	75,- + 30,- 10,00				75,- + 30,- 10,00	75,- + 30,- 10,00	75,- + 30,- 10,00	
Kindergarten&Schulkinder Schulgasse				50,- nur für Hort						
Kindergarten&Schulkinder Grabengasse						50,- nur für Hort				
Kindergartenkinder zahlen je nach Stundenanzahl, die am Nachmittag genutzt werden zwischen 40,- (nur Vormittag bis 13 Uhr) und 130,- /Monat (jede Woche am Vormittag plus 60 Stunden am Nachmittag = bis 16 Uhr)										
In den Wochen 21.-25.7. und 4.-8.8. wurden im Vorjahr die Preise an den Kindergarten angepasst. Der Vormittag kostet 10,- und für den Nachmittag wurde die die Preise für 20 Stunden = 50,- verrechnet. Die Betreuung für die Schulkinder wird von Ferienpraktikantinnen (ab 16 Jahren mit Ausbildung für Kindergärten oder Schule) durchgeführt.										
In der 4. und 6. Ferienwoche wird die Betreuung von Ferienpraktikantinnen und Betreuerinnen des jeweiligen Kindergartens durchgeführt.										

Sachverhalt	Die Gde BFB stellt wie in den vergangenen Jahren eine Ferienbetreuung Sommer sicher.
-------------	--

Fragen und Diskussion: gfGR BINDER (SPÖ) erläutert Ablauf, Leistungsumfang und Tarife gem. vorliegendem Vorschlag. Parteienübergreifend wird eine Kinder-Mindestanzahl, Kostendeckung, Personaleinsatz und Potenzial bei der Einbindung von Vereinen diskutiert.

Antrag Bgm.: Beschluss Tarife Ferienbetreuung gem. vorliegendem Vorschlag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitsbeschluss. Stimmenthaltung GR WEINHOFER (FPÖ).

15.Passbehörde; Ermächtigung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, dass Anträge auf Ausstellung, eines gewöhnlichen Reisepasses sowie Anträge auf Ausstellung eines Personalausweises beim Bürgermeister der Gemeinde Bad Fischau-Brunn eingebracht werden können.

Sachverhalt Der 2.Vizebürgermeister berichtet über die Absicht im Bereich des Bürgerservice eine Passbehörde einzurichten. Dies sei möglich und bedarf eines GR- Grundsatzbeschlusses.

Fragen und Diskussion: Keine.

Antrag Bgm.: Beschlussfassung:

Auf Grund der §§ 16 Abs. 3, 19 Abs. 6 und 10a Abs. 1 des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2015, stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Bad Fischau-Brunn (BFB) zu, dass Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Gemeinde BFB ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Gemeinde BFB eingebracht werden können.

Der Bürgermeister der Gemeinde BFB wäre aufgrund dieses Beschlusses damit von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt mit Verordnung zu ermächtigen:

- a. sich die Identität der Passwerberinnen/Passwerber nachweisen zu lassen,
- b. den Antrag in formaler Hinsicht zu prüfen,
- c. die Übereinstimmung der eingebrachten Passanträge mit den vorgelegten Urkunden zu bestätigen,
- d. die visuelle Prüfung des Fotos vorzunehmen
- e. Papillarlinienabdrücke abzunehmen,
- f. die entsprechenden Gebühren einzuheben,
- g. bisher im Besitz der Passwerberinnen/Passwerber befindliche alte Reisepässe zu entwerten sowie
- h. die fertig hergestellten Reisepässe nachweislich auszufolgen

Diese Ermächtigung soll sinngemäß auch für Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen erteilt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde BFB beschließt, einen derartigen Antrag auf Ermächtigung bei der zuständigen

Beschluss: Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt einzubringen.
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

16. Richtlinie Sozialfonds

Sachverhalt Infolge der erfolgten konstituierenden Sitzung des Gemeinderates ist eine semantische Anpassung der Richtlinie Sozialfond erforderlich da es keinen Sozialausschuss mehr gibt und infolgedessen die Bearbeitung durch den GV erfolgen soll.

Fragen und Diskussion: Der Bgm berichtet über Stand sowie Ein-/Ausgänge Sozialfonds 2024.

Antrag Bgm.: Beschlussfassung Richtlinie Sozialfonds gem. vorliegendem Entwurf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

17. Tarife Musikschule

Sachverhalt Als Erhalter der Musikschule sind die Tarife festzulegen.

Fragen und Diskussion: Der Bürgermeister berichtet über explodierende Kosten in der Musikschule. Dabei ist die „Drittel-Finanzierung“ zwischen Land-Gemeinde-Eltern zu beachten. Von 138 Schülern sind nur 122 Schüler gefördert. 50 auswärtige Schüler ohne 1/3-Zuschuss Fremdgemeinde belasten das Budget erheblich.

Antrag Bgm.: Überarbeitung der Tarife und dahingehende Verständigung der betroffenen Bürgermeister und Eltern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

18. Grundsatzbeschluss Kanal Reiterersee

Sachverhalt Die Liegenschaften der Wassergenossenschaft Reiterersee sind nicht am öffentlichen Kanal angeschlossen. Die bestehenden Sickergruben stellen eine möglicherweise erhebliche und unabsehbare Umweltbedrohung dar. Ein Anschluss an das öffentliche Kanalnetz erscheint alternativlos.

Fragen und Diskussion: Der Bgm berichtet über eine sich bildende „Abwassergenossenschaft Bad Fischau-Brunn Reiterer Badensee“.

Antrag Bgm.: Der Gemeinderat möge grundsätzlich beschließen:

- a. Kostenübernahme Pumpwerk
- b. Kostenübernahme Betrieb
- c. Kostenübernahme Beauftragung; Ausschreibung Zierhofer
- d. Kostenübernahme Beauftragung; Rechtsberatung Zach
- e. Die Gründung einer Abwassergenossenschaft wird gemeindeseitig unterstützt.

Dahingehendes Schreiben des Bürgermeisters:

- a. Durch die Marktgemeinde BFB wird der öffentliche Kanal auf öffentlichem Grund bis zur Siedlung Reiterer Badensee

verlängert.

b. Dadurch entsteht gem. § 45 NÖ Bauordnung eine Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer an die öffentliche Kanalisation.

c. Dieser Anschlusspflicht ist bis Ende 2026 nachzukommen.

d. Ein dahingehendes Konzept ist bis Ende 2025 vorzulegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

19. Tarife Hort

TOP abgesetzt

20. Volksschule; Heizungsventile

Sachverhalt Die Heizungsventile in der Volksschule sind infolge Überalterung nicht mehr funktionstüchtig und müssen ersetzt werden.

Fragen und Diskussion: Keine.

Antrag Bgm.: Beauftragung gem. Budget und vorliegendem Angebot.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitsbeschluss. Stimmenthaltung: GR LADINIG (VP BFB) infolge Befangenheit.

21. Volksschule; Küche Hort und Werkraum

Sachverhalt Küche Hort sowie Werkraum wurden durch den Wasserschaden Volksschule 20.01.2025 beschädigt und müssen ersetzt werden. Die Kosten trägt infolge nunmehr vorliegender Gutachten die Gebäudeversicherung.

Fragen und Diskussion: Keine.

Antrag Bgm.: Beauftragung gem. vorliegender und durch Versicherung anerkannten Angebote.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitsbeschluss. Stimmenthaltung: GR LADINIG (VP BFB) infolge Befangenheit.

22. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

23. Berichte

- ZIMPER (VP BFB): Haus des Abschiedes; Varianten
- ZIMPER (VP BFB): Thermalbad; Umbau Kinderbecken
- ARTNER (ZU): Brunner Feuerwehr „Alt“; Varianten Nachnutzung

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 20.06.23 genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert.



Bürgermeister



Schriftführer



gfGR, SPÖ



GR, FPÖ



1. Vizebürgermeister



gfGR, ÖVP



GR, Zukunftsunion



GR, Grüne